



Die Spieler der Roten Teufel hatten nach dem Erfolg in Kiel allen Grund zum Jubeln.

Foto: pv

# Rote Teufel holen Gold

## Fußballer überzeugen bei den Special Olympics in Kiel mit Staffelsieg

Mit einer Goldmedaille im Gepäck kehrten die Fußballer Rote Teufel der Lebenshilfe Delmenhorst sensationell von den Bundesspielen Special Olympics für Menschen mit geistiger Behinderung aus Kiel zurück.

Nach strapaziösen insgesamt zehn Klassifikations-

spielen über jeweils acht Minuten wurde das Team unter neun Leistungsgruppen in die Gruppe drei eingeordnet. Dort gelang ein grandioser Siegeszug. Ohne Gegentore gab es in fünf Spielen (jeweils 30 Minuten) nach einem 5:0 zum Auftakt, ein 3:0 und noch drei 1:0-Siege. Dank einer tak-

tischen Meisterleistung von Trainerin Jutta Lobenstein schlugen die Roten Teufel den scheinbar übermächtigen „Endspielgegner“ Uelzen/Dannenberg durch ein Tor von Norman Mischke mit 1:0 und wurden mit der Goldmedaille belohnt.

Die Kleinfeldmannschaft

und ihre drei Betreuungskräfte schwärmten während der fünf Tage von ihrer idealen Unterkunft unmittelbar am Wasser im Olympiazentrum Schilksee. Insgesamt waren 4.600 Athleten in 19 Wettbewerben mit 13.500 Teilnehmern an den Special Olympics in Kiel zu Gast. (dkf)